

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 26. Mai.

Aus dem Stadtparlament.

Die Tagesordnung brachte keinerlei Vorlagen, die zu interessanten Debatten führen können. Statt wurden die einzelnen Punkte, zumest von geringfügiger Bedeutung, erledigt, und auch die einzige größere Vorlage, der Bau eines Hauptkammers, Jägerplatz-Weidenanlage, der Berlinerstraße, fand widerspruchlos Annahme. Doch bezog die Verammlung die Gelegenheit, dabei die unangenehmen Erscheinungen zur Sprache zu bringen, die das Umwetter am letzten Freitag am Steintor, vor dem das 'Grünen Hof' und dem Ballhallentheater, gezeitigt hat. Herr Stadtkaufmann Lammer konnte die tröstliche Versicherung geben, daß, wenn jener Kanalbau vollendet ist, solche Salamitäten nicht mehr zu befürchten sein werden.

Vorher, schon vor Beginn der Tagesordnung, hatte eine Eingabe, die sich auf die Unwetterschäden in der Feldstraße bezieht, die Verammlung sichtlich beschäftigt. Die Verfasser jener Käufer, die wegen drohender Einfuhrgefahr hätten gerettet werden müssen, bitten in einer Petition die höchsten Behörden, sie schuldig zu halten. Ihre Käufer seien von dem Wasserschwall, der dort zusammengefloßen, unterpflückt und nicht mehr bewohnbar. Daran trügen nicht sie selbst, sondern die veränderten Verhältnisse schuld, Aufschüttungen der anliegenden Terrains usw.

So kurz die Debatte zur Sache war, so ging doch daraus hervor, daß die Verammlung dem Ersuchen jener so schwer betroffenen Hauseigentümer sympathisch, voll Mitgeföhlig angewandt. Der Bauausföhrl erklärt den Auftrag, die Sachlage scheinungst zu prüfen, damit möglichst schon am nächsten Montag eine Aktion zu Gunsten der Geschädigten beschlossen werden kann.

In der geschlossenen Sitzung wurde der Magistratsantrag, die Erweiterung des Drehtrommes nach dem Osten der Stadt — nebst längerer Deihsherrstraße — vorzunehmen als contio der laufenden von 36500 Mk. zunächst vorläufigermaßen zu bewilligen, genehmigt. Der Magistrat hatte folgende Beschlüsse ausgeföhrt: Zur Durchführung des Projekts bedarf es von Rechts wegen des Bewilligungs mit der Landgemeinde Wülfshöfen und deren Einwilligung nicht, da als Eigentümerin und Unterhaltungspflichtige des Weges, in den das Kabel verlegt werden soll, nur die Kröwin in Frage kommt, deren Einwilligung feststeht. Da der Magistrat gesetzlich nicht genötigt ist, mit der Gemeinde Wülfshöfen zu verhandeln, hält er es nicht für ratsam, sie jetzt schon anzugehen. Die Erteilung eines rechtlichen Monopols für Wülfshöfener Tür würde nach Lage der Sache kaum ohne Gegenleistung unsererseits möglich sein, die bloße — andere Anforderungen aber verschafft ohne besondere Anforderungen zugleich ein tatsächliches Monopol für Wülfshöfen. Spätere Anlagen anderer Unternehmer würden wirtschaftlich unrentabel sein. Die Verfassung der Einzelanschläge ist Sache der Garanten, denen überlassen bleiben kann, eine etwa zu diesem Anschluß erforderliche Gemeindebewilligung (s. B. wegen vorgelagerten Zustieglandes) sich zu beschaffen.

Ferner wurden Anträge betreffend Verbesserung der Beleuchtungsverhältnisse in den Vororten genehmigt. Die kleine Golenstraße ist vor etwa 30 Jahren dadurch entstanden, daß der Eigentümer des damaligen Adelersplatz, ein sein Gelände für Bauweide aufzuschießen, einen Zugang für die Bauweiden einhalten und das hierzu erforderliche Land nach den damaligen Bestimmungen in genügender Breite und auch hierzulande nicht festgelegt worden, auch ist die grundbuchliche Uebereinstimmung des Straßensandes an die damalige Landgemeinde Gieselsdorf durch ein Versehen des Gemeindevorstandes unterblieben. Die gegenwärtigen Eigentümer des Grundstücks, die Hagenfelder Erben, sind jetzt mit der Forderung einer Entschädigung von 2500 Mk. für die abzutretende Straßenecke, Parzellen von 420 und von 577 Quadratmeter Größe, an die Stadtgemeinde herantreteten. Die Baupatentation hat für den Fall, daß die Stadtgemeinde das fragliche Land erwerben müßte, den geforderten Preis für angemessen erachtet und die Verammlung stimmte zu. Es wurde hierauf beschloßen, den Bureauverwalter des Polizeiverwaltungsbureaus I, Sekretär Hans Glanzert, um 1. Juli ab als Obersekretär anzustellen. Als Vertrauensmann in den Ausschüß für die Ausschüß der Schöffen und Geschworenen wurden die Herren Stadtrat Böhm und die Stadtratsordneter Döhler, Röhme und Sindler erwählt. Dem Magistratsantrag, den Bureauverwalter Ludwig Winkler als lebenslänglich angehängten Gemeindevorstand anzuerkennen, wurde stattgegeben. Als Armenpfleger des 23. Bezirkes wurden an Stelle der Herren Fröhne und Krüger, die verstorben sind, die Herren Rektor Gustav Kramer, Goethestraße 24, und Kaufmann Edmund Gotsche, Goethestr. 16, gewählt.

Zur Durchführung der Jakobstraße.

Ein Wandel zum Besseren vollzieht sich jetzt in der Zwingerstraße: die Endliche Erschließung des großen Schöpplischen bzw. Klade'schen Gartens. Zunächst werden an der Zwingerstraße zwei Neubauten durch einen hiesigen Bauunternehmer ausgeföhrt. Im kommenden Jahre soll die Niederlegung des alten Gebäudes erfolgen, um einem stattdessen Neubau Platz zu machen. Dann erfolgt auch die Durchlegung der Jakobstraße, so daß Steinweg und Glauchastraße eine direkte Verbindung erhalten. Dann ist auch die Weiterführung der Bertramstraße bis zum Steg nur noch eine Frage der Zeit.

Festvorstellung in Lauchstedt.

Wie man uns mitteilt, sind bereits zahlreiche Bilettebestellungen für die Wiederholung der Festvorstellung am Sonntag, den 14. Juni im Bureau des Stadttheaters eingegangen. Die nächste Vorstellung wird darauf aufmerksam gemacht, daß die bestellten Bilette reserviert werden und gegen Zahlung des Betrags im Bureau des Stadttheaters von 10—12% und 4—6 Uhr abgeholt werden können. Es sind gute Plätze nur noch zu 10 und 5 Mark vorhanden. Ergänzend sei noch nachgetragen, daß die hiesige Leitung der Vorstellung Herr Oberregisseur Schölling, die technische Leitung der städtische Obermaschinenmeister des Stadttheaters Halle, Herr Louis Daubitz hat.

Konzerte der Hallischen Orchestervereingung.

Entgegen hier in Halle kurrerenden Gerüchten ist festgestellt, daß die im vorigen Jahre von Hofrat Richards ins Leben gerufenen großen Symphoniekonzerte in der gleichen Weise auch im kommenden Winter bestimnt stattfinden. Die diesbezüglichen Abmachungen und Verträge sind bereits bindend geordnet. Die Preise für das Abonnement bleiben die gleichen und werden in den 6 Konzerten ebenso wie in vergangener Saison als Solikonzerte nur allererste Geklangsinstrumente für die Mitwirkung herangezogen. Die musikalische Oberleitung der Konzerte ist Kapellmeister Wörble übertragen, das wird eines, eventuell zwei der Konzerte von berühmten ausländischen Dirigenten geleitet werden. Die Hofmusikantenherleitung von Reinhold Koch, Alte Promenade, hat die geschäftliche Leitung übernommen und nimmt schon jetzt Abonnementanmeldungen an. Den bisherigen Abonnenten, soweit sie ihre Plätze noch nicht bereits wieder belegt haben, bleibt ihr Anrecht bis 1. September d. J. gewahrt. Die Orchesterbesetzung bleibt ebenfalls die gleiche wie im vergangenen Jahre, je nach Bedarf bis zu 85 Musikern.

Der Bischof von Baderborn traf gestern nachmittag, auf der Firmungszugreise durch seinen Sprengel begriffen, hier ein. Der Bischof wurde am Bahnhofe von einer Abordnung des Kirchenvorstandes der hiesigen katholischen Kirche empfangen und im Wagen nach dem Gotteshaus geleitet, wo feierlicher Empfang stattfand. Heute vormittag fand zunächst eine Messe statt, die der Bischof las. Von 9 Uhr ab begann die heilige Handlung der Firmung, an denen der all die abkömmlichen jungen Leute teilnahmen, an denen diese Handlung nach nicht vollzogen worden war. Der Bischof hat in der katholischen Kirche Wohnung genommen.

Submission. Zum Erweiterungsbau der Schule in der Freiimittelstraße hand gestern zur Forderung von Klüffern und porösen Mauersteinen ein Submissionswesen an. Es gingen folgende Gebote ein: Halle'scher Hartsteinwerke Los II 26 Mk.; Sulzammer, Gehringsdorf, Los I 38 Mk., Los II 35 Mk.; A. Drexel, Gera, Los II 28,50 Mk.; Q. Völsche, Osendorf, Los I 28,70 Mk., Los II 26,70 Mk.; Otto Welpshal Los I Probe A 31,50 Mk., Los I Probe D 34,50 Mk., Los II Probe H 27 Mk., Los II Probe D 28 Mk., Los II Probe V 29,50 Mk.; Q. Völsche, Osendorf, Probe I 28,70 Mk., Probe II 26,70 Mk.; F. Sonnemann & Co., Ammendorf, I 28,30 Mk., II 26,70 Mk.; Halle'scher Verkaufsverein I 29,60 Mk., II 27,10 Mark; Sächsisch-Thüring. Brauntoblenverwertung I 35 Mk.; Aktien-Ziegeleien Trotha I 31 Mk., II 27,20 Mk.; Senneberger Aktien-Ziegelei I 26,25 Mk.; Dölauer Hartsteinwerke, Dölau, II 26,25 Mk.

Menschen für Ostasien. Für das ostasische Detachement werden Rekruten und Landwehrenleute 1. Aufgebots zum freiwilligen Eintritt gesucht. Bereite Leute können sich bis zum 30. d. Mts. Mittwoch und Samstags 8 Uhr vormittags persönlich unter Vorlage ihrer Militärpapiere beim Bezirkskommando Halle, Zimmer 20, melden. Da nur ein verhältnismäßig geringer Bedarf vorliegt, können nur Leute von durchaus guter Führung, bei vorhandener Tropendienfähigkeit, auf Einstellung rechnen. Die Untersuchung geschieht beim Bezirkskommando kostenlos; für die Reize bebüß Unternehmung können Kosten jedoch nicht vergütet werden. Handwerker aller Art sind besonders erwünscht. Minderjährige bedürfen der schriftlichen amtlich beglaubigten Genehmigung des Vaters oder Vormundes. Die Dienstverpflichtung ist von zweijähriger Dauer und zwar bis zum 30. September 1910.

Johann Strauß-Konzert. Auch in diesem Jahre wird der hier immer herzlich willkommen Wiener Meister Johann Strauß mit seinem Wiener Orchester wieder ein-

leht bei uns halten, und zwar diesmal mit 4 Konzerten, die am Donnerstag, den 4. Juni, nachmittags 4 Uhr in Sad Mitte 1, am Freitag, den 5. Juni, nachmittags 4 Uhr in der Saalhofbauerei und an beiden Tagen abends 8 Uhr in den Kaiserjalen stattfinden. — Biletverkauf in der Hofmusikantenherleitung Reinhold Koch.

Internationaler Ringkampfturnen im Ballhallentheater. Gestern Montag abend siegte Gambier II nach 24 Min. durch Untergriff von hinten über Fröh Wüller. Der Kampf zwischen Eduard Richter und Clement le Terrafler wurde nach 30 Min. als unentschieden abgebrochen und wird an einem der nächsten Abende bis zur definitiven Entscheidung fortgesetzt. — Für heute Dienstag abend sind bestimmt zu ringen: Josef Dworaczek gegen Clement le Terrafler, Albert Sturm gegen Gambier II. Beide Kämpfe werden bis zur definitiven Entscheidung ausgeföhrt. — Morgen Mittwoch abend großer Revuekampf zwischen Robert Hammer und Vincent Alla um die von letzterem ausgeföhren 100 Mk.

Geldnummer. In die Kollekte der hiesigen Zigarrenimportfirma Paul Kettele, Gr. Ulrichstraße, fiel der vierte Hauptgewinn der Magdeburger Pferde- und Lotteriete, ein Stadtwagen mit einem Pferde im Werte von 2000 Mk. Die Geldnummer ist 75 755. Der erste Hauptgewinn, eine hochgelagerte Gekung mit 2 edlen Pferden im Werte von 6000 Mk., fiel auf die Nr. 40 881 in die Kollekte von August Bechtorn in Gieshahnen.

Stufenbahn. Die Leitung der Stufenbahn veranlaßt morgen Mittwoch nachmittags 4—7 Uhr ein großes Kinderfest, und zwar in derselben großartigen Weise, wie es in allen großen Städten geschieht. Man kreht ins dazu: Halle soll ein Kinderfest sein, wie es im Rahmen der lichtumflößenen Stufenbahn einzig dasteht. Obwohl der Eintrittspreis nicht erhöht wird, erhält jedes Kind beim Eintritt in die Stufenbahn völlig kostenlos ein Süßes Gekes; außerdem sind mannigfache Ueberraschungen geplant. Es wird dieses Kinderfest ohne Zweifel zu einem Ereignis für Halles kleine Welt werden.

Die Epiceratita Grupp empfängt am Himmelfahrstage den Besuch der Gruppen aus Leipzig, Magdeburg usw. Der geschäftlichen Sitzung am Vormittag folgt nachmittags ein gemeinlicher Spaziergang mit Bahnfahrt. Teilnahme: früherer Kurle sind als Gäste willkommen. Treffpunkt nachmittags 2 1/2 Uhr im Restaurant „Schultheiß“, Poststraße 5, 1.

Der Mit-Baderbergel, Bund für Jugendänderungen, unternimmt am Donnerstag eine Tageswanderung nach Galsmünde zum historischen „Himmelfahrtsfest“. Abmarsch 7 Uhr vom Wettiner Platz. Köllen 30. U. Rückkehr 8 Uhr. Zis Teilnehmer sind Schüler höherer Lehranstalten vom 12. Lebensjahre an willkommen. Eltern und Angehörige sind gleichfalls eingeladen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat am Mittwoch abend 8 Uhr eine öffentliche Sitzung im kleinen Saal des Hofischen Anstalts, Herr Prof. Dr. K. Schmidt präsidiert über „Drahtlose Telegraphie“. Gäste sind willkommen.

Deutscher Gewerks- und Fabrikanten-Verband, Zweigverein Saale. Am Sonntag findet nachmittags eine Besichtigung des Kaltwerkes Johannshall bei Beesenfeld statt, anschließend daran im Kasino dieses Werkes die Monatsversammlung.

Berugsblatt. In der hiesigen Bernischschon Maschinenfabrik trafen Teile einer zerfallenden Transmissionsgehäuse der Kontur Karl Moritz mit furscherber Gewalt in den Händen. Der Verleser war im Begriff, eine Montagereise nach Göttingen anzutreten und suchte zu diesem Zwecke gerade sein Werkzeug zusammen, als er von dem Unheil betroffen wurde. Man brachte den Schwerverletzten ins Elisabeth-Krankenhaus.

Was Sucht vor Strafe hat sich im Agt. Strafgefängnis der Untersuchungsgefängnisse aus Hofna-Küfzig erhängt.

Süßes wurde gestern nachmittag ein Mann lüdtich des Baderndorfer Weges an der Saale liegend aufgefunden. Man brachte ihn im Krankenwagen in die chirurgische Klinik.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 25. Mai 1908. Aufgebots: Der Dachboden Oswald Roth, Triftstr. 20, und Marie Käse, Feldstr. 5. Der gräfliche Domänenbesitzer Ernst Dorff, Burgheim, und Helene Kraßner, Annotatenweg 5. Der Schlosser Otto Wenzel und Anna Schulze, Gr. Brunnenstr. 17 und 53. Geboren: Dem Arbeiter Otto Hof I. Maria, Weidenburgstraße 6. Dem Sparkassendirektor Carl Krabe I. Ute, Herberstraße 7. Dem Former Karl Ulrichs E. Karl, Senhüßstr. 4. Dem Schulmager Wenzel Santin I. Magdalena, Wehstr. 27a. Dem Former Otto Franzke I. Maria, Saalwerderstr. 7. Dem Steinschneider Otto Krorre I. Helene, Eichenborfstraße 24. Dem Bäckermeister Friedrich Veyer E. Heinz, Ludwig Wuchererstr. 73 a. Gestorben: Der Kaufmann Oskar Rood, 29 J., Adolffstr. 1a. Die Witwe Auguste Seidbrand geb. Köhler, 79 J., Annotatenweg 19. Standesamt Halle-Süd. 25. Mai 1908. Aufgebots: Der Hofsoblist Hugo Klopphaus, Fröh Reuterstraße 5, und Martha Runge, Hofmühlstraße 41. Eheverlobung: Der Bäcker Eduard Hohenhahn, Bernhardtstraße 29, und Bertha Berwein, Dorathenstr. 12.

ROTKÄPPCHEN JUBILÄUMSFÜLLUNG Kloss & Foerster, SektKellerei, Freyburg 4/L. Zu beziehen durch die Weingrosshandlungen. — Vertreter: Carl Wicht, Halle Saale, Telephon 168. —



Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 25. Mai 1908.

Telegraph-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Table with columns for Vorprämien (June, July) and Rückprämien (June, July) for various locations like Lombarden, Franzosen, Mittelmeer, etc.

Nachfrage- und Angebot-Preis von Kalk-Kuxen von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 25. Mai.

Table listing prices for various types of Kalk-Kuxen (e.g., Alexanderhall, Bismarck, Carlsbad, etc.) with columns for Gold and Silver prices.

Berliner Börse

Die Börse zeigte bei Eröffnung eine feste Haltung, da die gestrige Erholung New Yorks sowie die behauptete Haltung der Westbörsen eine Anregung boten. Die Umsätze auf fast allen Marktgebieten waren indessen belanglos, da die Spekulation

Teleph. Nr. 91 u. 1777.

Friedmann & Weinstock

Bankhaus, Leipziger Str. 17.

Wormser do. 1901 4 98,75

Table listing various bank and stock prices under the heading 'Berliner Börse'.

Table listing 'Aussländische Fonds' (Foreign Funds) with columns for stock and bond prices.

Table listing 'Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten' (Railway and Small Railway Stocks and Bonds).

Table listing 'Industrie-Aktien' (Industrial Stocks) with columns for various company shares.

Table listing 'Brauereien' (Breweries) with columns for various brewery stocks.

Table listing 'Berg- und Hütten-Aktien' (Mining and Metallurgical Stocks).

Table listing 'Chemische Industrie' (Chemical Industry) stocks.

Table listing 'Textil-Industrie' (Textile Industry) stocks.

prosse Zurückhaltung beobachtet in Zusammenhang damit, dass infolge des unglücklichen Scheiterns der Reichsbank an neue verschoben... Ermässigung des Diskonts der Reichsbank an neue verschoben...

Produktenbörsen. Bei kleinem Geschäft herrschte auch am heutigen Getreide- markt ein fester Grundton vor. Anregung boten meistens Klagen über die geringen Erträge an Getreide...

Waren und Produkte. Lebensmittel-Produkte. Lokopreise vom 26. Mai 1908, mittags 1 Uhr.

Getreide. Antwerpen, 25. Mai. Weizen stetig, Mais stetig, Gerste ruhig. Hafer stetig, Roggen stetig.

Metalle. Liverpool, 25. Mai. Baumwolle, Umsatz: 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Tendenz: fest.

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

London, 25. Mai. (Schluss) Javanischer propt matt, 12 sh. 6 d. Verk. Ribben-Bohnenkur Mai willig, 11 sh. — d.

Hamburg, 26. Mai. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Mai 25, 26, per Sept. 21, G., per Dez. 21, G., per März 21, G., Rubig.

Amsterdam, 25. Mai. Java-Kaffee good ordinary 87.

Petroleum. Antwerpen, 25. Mai. Raffiniertes Type weiss loco 32 beE. do. per Mai 25 B., do. per Juni 21, B., do. per Aug. 21, B.

Spiritus. Paris, 25. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 47,25, per Juni 47,75, per Juli-Aug. 48,25, per Sept.-Dez. 41,25.

Fettwaren und Öle. Amsterdam, 25. Mai. Rüböl fest, loco 40, do. per Sept. 57, Bogen —, per Oktober —.

Wolle. Liverpool, 25. Mai. Baumwolle, Umsatz: 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Tendenz: fest.

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Wasserstand der Saale. Trotha, 24. Mai abends 3.04 m, 25. Mai morgens 2.98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 25. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Verbrauchte Nerven

sind infolge Nervenschwüdes verstörte oder versetzte Nervensubstanz, welche in diesem degenerierten Zustande nur noch unvollkommen ihre normale Tätigkeit (als Hauptbestandteil von Gehirn und Rückenmark alle Handlungen und Empfindungen des Körpers zu regeln) ausüben kann. Diese Nervensubstanz aus Eiweiß in reiner Form herzustellen und ganzlich aus Biocitin zu machen, ist neuerdings Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld gelungen. Schon kurze Ernährung damit bewirkt meist einen erstaunlichen Anstieg neuer Nervensubstanz, welche sofort an der Lebensfähigkeit teilnimmt und bald eine frappe Kräftigung des gesamten Organismus hervorruft.

Nachdruck verboten.

Biocitin

ist unstreitig das vertrauenswürdigste Kräftigungsmittel für kranke, vom Säugling bis zum Greise. Es enthält einen wohlschmeckenden pulverförmigen Extrakt aus den leichtest verdaulichen Wertanteilen von Eiweiß und Milch mit 10% „Nervensubstanz (Leucitin)“ Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld. Biocitin ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich, sonst auch portofrei von der Fabrik. Für jeden ist es von höchster Wichtigkeit, sich über die Nervenernährung zu orientieren.
Kartons: g 100 250 500 1000
Preis: M. 8.30 7.50 14.50 27.50

9267

Brochüre und Gratisprobe sendet kostenfrei Biocitin-Fabrik, G. m. b. H., Berlin 29/225.

Amtliche Bekanntmachungen.

Stekbrief.

Gegen den unten beschriebenen Bohrmüller Karl Geirich Franz Wömann aus Halle a. S., geboren am 13. September 1865 in Gropshaus, Saalkreis, evangelisch, welcher sich verheiratet hat, ist die Untertaugenschaft wegen Widerstandes und widerrechtlichen Inanspruchnahme des Arbeitslohnbesitzes des Amtsgerichts, hier, vom 19. Mai 1908 verkündet.
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen, sowie zu dem hierigen Aktien 4 444/03 sofort Mitteilung zu machen.

Verföndung:

Statur kräftig, Größe mittel, Haare blond, Augenbrauen blond, bogenförmig, Augen blau, Gesicht länglich, Stirn hoch, Kinn spitz, Haare vollständig, Nase gerade, Bart schwärzlich, Sprache deutsch, Kleidung schwarzgrün gestreifter Jackettanzug, Schuhschäfte, feine Hülse.
Halle a. S., den 21. Mai 1908.

Verföndung:

Die Arbeiterarbeiten zum Neubau des Desinfektionsanhangs, Freitagsfahrstraße, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

Ausschreibung.

Die Arbeiterarbeiten zum Neubau des Desinfektionsanhangs, Freitagsfahrstraße, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

Verföndung.

Auf dem Hofe des Gerichtsgefängnisses, Eingang Bohrer 20, sollen Freitag, den 29. Mai 1908, vorm. 10 Uhr öffentlich meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden: Eine Partie Lumpen, altes Eisen, Kupfer, Blei, Holz, eiserne Stiebs- und Aufschlüsselwerkzeuge, Räder, E-Sammel, Häute, Schwämme, Kleber- und Schuhmacherhandwerkzeuge und dergleichen.
Halle a. S., den 25. Mai 1908. 9263

Der Gefängnisinspektor.

In das Handelsregister Abt. B, Nr. 123, betreffend das Geschäftsbücher, Maschinenfabrik, in Ammendorf, ist heute folgendes eingetragen: Dem Kaufmann Hermann Franz in Halle a. S. und dem Ingenieur Carl Heinrich Hofmann in Ammendorf ist Gesamtpatrolia dahin erteilt, daß beide gemeinsam die Herstellung der Geschäftsbücher in Ammendorf übernehmen. Halle a. S., den 21. Mai 1908.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Verföndung.

Die Lieferung von Pfeilsteinen, davon 47 Tausend ausgesuchte, scharfkantig, zum Verarbeiten geeignete, möglichst gleichmäßig für die Einbringung des Hauptloches geeignet, auf Grund der durch die Lieferungsamtler bekannt gegebenen Bedingungen und mit entsprechender Aufsicht versehen bis

Verföndung.

Die Lieferung von Pfeilsteinen, davon 47 Tausend ausgesuchte, scharfkantig, zum Verarbeiten geeignete, möglichst gleichmäßig für die Einbringung des Hauptloches geeignet, auf Grund der durch die Lieferungsamtler bekannt gegebenen Bedingungen und mit entsprechender Aufsicht versehen bis

Verföndung.

Die Lieferung von Pfeilsteinen, davon 47 Tausend ausgesuchte, scharfkantig, zum Verarbeiten geeignete, möglichst gleichmäßig für die Einbringung des Hauptloches geeignet, auf Grund der durch die Lieferungsamtler bekannt gegebenen Bedingungen und mit entsprechender Aufsicht versehen bis

Pilo
aus bestem Rohmaterial hergestellt, ist in Qualität immer zuverlässig gut. Da es für alle Zwecke, wo es sich um sorgfältige Behandlung der Schuhe und deren tadellosen Glanz handelt, geeignet ist, lassen Tausende unserer Hausfrauen die Schuhe nur mit Pilo putzen.

Vertreter und Engros-Lager: F. K. Weise, Geißstraße 32.

Der Allein-Verkauf

für einen hervorragend praktischen, durch Deutsches Reichs-Patent geschützten Spezial-Artikel ist in den Regierungsbezirken der Prov. Sachsen zu vergeben. Nur Herren oder Firmen, die in jeder Beziehung einwandfrei solvent sind, über erste Referenzen und Verbindungen verfügen, können berücksichtigt werden. Gefl. Offerten werden unter K. 7572 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Dr. Karl Hildebrandt,
vereidigter Handels-Chemiker.
Oeffentl. Laboratorium für chemische u. mikroskop. Untersuchungen.
Halle, K1. Brauhausstr. 23. Telefon 3046.

Wer da
kaufst, ein gutes, reines Geschäft, reiches, jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und schonen Teint zu erhalten, der wolle sich nur mit der edlen **Stiefpferd-Schimmel-Seife** von Bergmann & Co., Magdeburg, 5 St. 50 Pf. in Halle; Holbold & Co., Ernst Jentzsch, F. A. Patz, E. Richter, Alfred Reutke, Ernst Fischer, in Giebichenstein; Felix Stoll, H. Ruff, Salat, G. H. Schmidt, 70 Pf., B. H. Schmidt, 40 Pf., Geol. Knoschen, 20 Pf., empfehlen.
W. H. Wetsch, 5 Pf., Ernst Jentzsch, Leipzig, 77.

Verreise bis 28. Juni
Dr. Kohlhardt,
Vertreter: Herr Sanitätsrat Dr. Straube, Herr Dr. Frick, Herr Dr. Wittauer. 9269
Bin unter (9888)
Nr. 3389
an das Fernsprechnetz angeschlossen.
Ernst Scheer,
Bücher-Revisor
Buchführungs-Bureau.
Wanderluft
ausgestattet die schönsten Auszüge von Halle a. S. zu beziehen durch jede Buch- u. Papierhandlung oder vom Herausgeber.
Karl Pritschow,
Bernburgerstr. 23.
Ausverkauf v. Gewand u. Herren-Verkehr um. Herrscheberg, Charlottenstraße 7. 9790

Infolge rechtzeitiger gemachter günstiger Einkäufe sind wir in der Lage
bessere Mosel- u. Saar-Weine
anzuheit preiswert abzugeben. - Bei größeren Posten Rabattgewährung. Man verlange Preisliste.
Schulze & Birner, Weingroßhandlung, Rathhausstr. 5.
Tel. 1135.

Dr. Thompson's Seifenpulver
spart
Arbeit, Zeit, Geld.
1/2 Z. Paket 15 Pfg.

Ausgesiebte Nietebener Knorpel- u. Nusskohle
in jedem Quantum per Bahn, ab Lager und frei Keller abzugeben.
Paul Heydenreich, Pressstoffabrik Nietleben. (9632)

36 erhält eine Auswahl von
25 Stück bester dänischer holsteiner
Acker- u. Wagenpferde,
jeweils la. belgische (Lütticher)
Spannpferde
und empfehle dieselben zu soliden Preisen.
M. Conrad, Hettstedt.
Telephon 394.

Die Lieferung von Fleisch u. Fleischwaren, sowie Mehl und Backwaren für das Kranken- u. Beschäftigten-Anstalten, hierauf, hier, auf das Halbjahr vom 1. Juni bis 31. Dezember 1908 soll vergeben werden. 9268
Angebote sind bis spätestens 2. Juni cr., nachm. 3 Uhr, bei der Verwaltungsinspektion des Kranken-Anstalten einzureichen. Von dieser Stelle können die näheren Auskünfte eingeholt und die Bedingungen gegen Erstattung von 50 Pf. bezogen werden.
Der Vorstand
der Section IV der Anstaltshaus-Gesellschaft, Hofplatz Fabian.

Die Volkstüchen
bestehen sich I. Brustwärte 31, II. Brustwärte 16,
1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe " " 13
Marke zu ganzen und halben Portionen, wofür ein halbtägiger Lagen in beiden Rügen vorkommen können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Wille, Geißstraße 68, bei Herrn Kaufmann Ludwig Garb, Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes, und bei Herrn Wobison, Ritterstr. 5.
Unbedingt genau getastet!
Massive Goldwaren
8. 14 u. 18 Karat (333, 585 bez. 750 getemp.) in größter Auswahl, auch in **Mattgold** in nur soliden, erprobten (9822) Fabrikaten.
Juweller **Tittel,** Schmiedstr. Nr. 12, 57, in Habacht-Sparmarken. 9292

Am 24. Mai verschied nach kurzem Leiden der Kriminalkommissar und Leutnant a. D.
Clemens Freiherr von der Goltz
im 55. Lebensjahre. Der Entschlafene, der seit dem Jahre 1891 der Polizeiverwaltung angehört, war ein Vorbild aufopfernder Pflichterfüllung. Die Lauterkeit seines Charakters und seine vornehme Gesinnung haben ihm die Achtung seiner Vorgesetzten, die Liebe seiner Kollegen und das Vertrauen der ihm unterstellten Beamten in seltenem Masse erworben. Sie alle betrauern seinen unerwarteten Heimgang auf das tiefste und werden sein Andenken in Ehren halten.
Halle a. S., den 25. Mai 1908
Die Beamten der Abteilung 2 der Polizeiverwaltung.

Detail-Verkauf von Fabrik-Reserven in Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Leinen-Waren enorm billig. C. W. Schradler, Leipzigerstr. 17, eine Treppe, kein Laden.
Passend für Brautpaare und Möbelfreilektanten. Salongestühle, Platin, Spezialschmuck mit Glanz, Spezialschmuck mit moderner Mitteleinrichtung, Porzellan, Teppiche, Epicerie, verkauft auß. preisw. **Friedrich Peileke,** Tel. 2450. - Geilstr. 25.

Ganze Namen od. Bornamen löst zum Zeichen des Wohlgefühls (mit Foto-Schicht a. 10 Pf. 10 Pf.) H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Passend für Brautpaare und Möbelfreilektanten. Salongestühle, Platin, Spezialschmuck mit Glanz, Spezialschmuck mit moderner Mitteleinrichtung, Porzellan, Teppiche, Epicerie, verkauft auß. preisw. **Friedrich Peileke,** Tel. 2450. - Geilstr. 25.

Strümpfe in jeder Stärke werden gut angefertigt bei 121 H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Reparatur- u. Beschäftigung, endlich u. bill. Wollerei Schlieselerstr. 1.

Fernruf 2530, 7816
Bade-Anzüge, Mantel und -Hosen für Erwachsene u. Kinder. Große Auswahl. - Billigste Preise. (9640)
Geshw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen hochtroum an Halle a. S., d. 25. Mai 1908. Niemeyerstr. 8.
Julius Hamersbach u. Frau Frieda geb. Simon.

FOROSO
Hygienischer Desodorant
NACH Dr. Stern
Alleinverkauf
Christian Voigt
Leipzigerstraße 16, Hut-Lager.

Arbhaber i. Harz. Station der Nordbaufelder-Bahn-Verwaltung Giebichenstein, schöne Lage i. Rüden bei Penion u. Nr. 450 an Automobili-Verkehr. Fernruf Nr. 6 2/3 in Halle. (9292)
Bet. Emil Hiesing.
Friedrich-Banke M. 450, 5, 6. **W. Heckert** Gr. Ulrichstr. 57.

Erich Heine, Goldschmied, Gr. Ulrichstrasse 35.
Neuzeitl. - Patentgeschätze

Fernruf 2530, 7816
Bade-Anzüge, Mantel und -Hosen für Erwachsene u. Kinder. Große Auswahl. - Billigste Preise. (9640)
Geshw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen hochtroum an Halle a. S., d. 25. Mai 1908. Niemeyerstr. 8.
Julius Hamersbach u. Frau Frieda geb. Simon.

Nachruf.
Am 24. Mai verschied nach kurzem Leiden der Kriminalkommissar und Leutnant a. D.
Clemens Freiherr von der Goltz
im 55. Lebensjahre. Der Entschlafene, der seit dem Jahre 1891 der Polizeiverwaltung angehört, war ein Vorbild aufopfernder Pflichterfüllung. Die Lauterkeit seines Charakters und seine vornehme Gesinnung haben ihm die Achtung seiner Vorgesetzten, die Liebe seiner Kollegen und das Vertrauen der ihm unterstellten Beamten in seltenem Masse erworben. Sie alle betrauern seinen unerwarteten Heimgang auf das tiefste und werden sein Andenken in Ehren halten.
Halle a. S., den 25. Mai 1908
Die Beamten der Abteilung 2 der Polizeiverwaltung.